



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Beschäftigte*r (d/m/w) - 25 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 5 TV-L Berliner Hochschulen

Fakultät III - Institut für Werkstoffwissenschaften und –technologien / FG Werkstofftechnik

Kennziffer: III-63/22 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.12.2024 / Bewerbungsfristende 18.02.2022)

Aufgabenbeschreibung: In der Studieneingangsphase von MINT-Bachelorstudiengängen gibt es zwischen Grundlagenveranstaltungen häufig inhaltliche Querverbindungen, so u.a. zwischen Mechanik, Konstruktion und Werkstoffkunde. Ziel des Projekts „Verknüpftes und problemorientiertes Lernen: erfolgreicher Studieneinstieg mit heterogenen Gruppen“ im Rahmen der Qualitäts- und Innovationsoffensive der Berliner Hochschulen (QIO) ist es, diese Fächer in der Grundlagenlehre zu verknüpfen und Schnittmengen deutlich hervorzuheben.

Erwartet wird die entsprechende Mitwirkung im Projekt in der Lehre der Werkstoffkunde. Dabei liegen die Schwerpunkte auf:

- Erstellung und Weiterentwicklung von modernen, browserbasierten Lehrmedien, insbesondere durch Design des Lernspiels „Via Materialia“, und von Lern-Apps;
- Unterstützung bei der Entwicklung gemeinsamer Lehrmaterialien mit den Projektpartner*innen an den Fachgebieten Mechanik und Konstruktion, wobei Ansätze des problemorientierten Lernens zum Einsatz kommen;
- Unterstützung bei der Einführung, Erprobung und Evaluation der erarbeiteten Materialien in den Lehrveranstaltungen;
- Unterstützung bei der Koordinierung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen, insbesondere der vorlesungsbegleitenden Übungen und Praktika, sowohl in der Präsenz- wie auch in der Onlinelehre;
- Unterstützung bei der Dokumentation, Evaluation und ggf. Präsentation der erzielten Ergebnisse sowie Mitarbeit in der administrativen Abwicklung des Projekts.

Erwartete Qualifikationen:

- Kenntnisse im Game Design, in einschlägigen Werkzeugen moderner Lehrmethoden (Moodle, LabView, Python, HTML, JavaScript) und Datenanalyse sind erforderlich
- weitere Kenntnisse der modernen Informationstechnologien und anwendungsbezogener Hard- und Software (inkl. Datenerhebung und Datenanalyse) sind wünschenswert
- Kenntnisse in Werkstoffkunde und/oder sozialwissenschaftlichen Methoden sind von Vorteil
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit werden vorausgesetzt
- die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Teamfähigkeit, auch in interdisziplinärer und internationaler Umgebung, bringen Sie ebenfalls mit
- gute Englischkenntnisse sind erwünscht

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer III-63/22** mit den üblichen Unterlagen (in einem pdf-Dokument, max. 5 MB) **per E-Mail an Prof. Dr. Claudia Fleck (office@fgwtberlin.tu-berlin.de)**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Der Präsident -, Fakultät III, Institut für Werkstoffwissenschaften und –technologien, FG Werkstofftechnik, Prof. Dr. Claudia Fleck, Sekr. EB 13, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

